

Amtliches Mitteilungsblatt



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II

Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium Geographie
(mit Lehramtsoption)

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 52/ 2008

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
und Fundraising

17. Jahrgang / 20 . Oktober 2008

Erste Änderung der Studienordnung für das Bachelorstudium Geographie (mit Lehramtsoption)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 28/2006) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II am 14. Juli 2008 die folgende Änderung der Studienordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2007 vom 08. Oktober 2007) erlassen.*

§ 11a In-Kraft-Treten

Die Änderung der Studienordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2007 vom 08. Oktober 2007) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

Anlage 1:

Modulbeschreibungen

Die Modulbeschreibung für das Modul D1 (Fachdidaktik) – Grundlegende Kenntnisse und Reflexionskompetenzen in der Fachdidaktik wird durch den Wortlaut gemäß Anlage 1 ersetzt.

Anlage 3:

Programm für das Unterrichtspraktikum

Das Programm für das Unterrichtspraktikum wird durch den Wortlaut gemäß Anlage 3 ersetzt.

* Die Änderung der Studienordnung wurde am 09. Oktober 2008 von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Kenntnis genommen.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul D1 (Fachdidaktik) Grundlegende Kenntnisse und Reflexionskompetenzen in der Fachdidaktik			Studienpunkte: 7
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachdidaktischen Positionen in der Geographie vertraut und lernen sie kriterienorientiert vergleichend zu bewerten, um einen eigenen Standpunkt zu gewinnen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss der Module F1, F2, F3, F4			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP/ Arbeitsleistung	Lernziele, Themen, Inhalte
<u>Vorbemerkung:</u> In der Regel wird das Vertiefungsseminar nach dem Seminar/der Vorlesung „Ziele und Inhalte des Geographieunterrichts“ belegt. Das Seminar kann auch mit Vorlesungselementen kombiniert werden. Die Arbeitsleistung ist dann entsprechend anzupassen.			
Seminar (SE) oder Vorlesung (VL)	2	3 SP = 90 Stunden (Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, Gestaltung und Moderierung einer Sitzung und Verschriftlichung des behandelten Sachverhalts <u>oder</u> vergleichbare Leistung (z.B. Vertiefung eines Spezialaspektes). Im Falle der Vorlesung Rezension eines aktuellen Buches zu einem Thema der Vorlesung und Klausur von 90 bis 120 Minuten	<u>Ziele und Inhalte des Geographieunterrichts:</u> Grundzüge der Geschichte der Schulgeographie, frühere und aktuelle Lehrpläne, Alltagsorientierung/Schülerorientierung/Wissenschaftsorientierung, das Raumkonzept, Werteeziehung, interkulturelle Erziehung, Europaerziehung, Umwelterziehung, Eine-Welt-Erziehung/Globalisierung, Reiseerziehung u. a. Wechselnde Schwerpunkte sind möglich.
Seminar (SE)	2	3 SP = 90 Stunden (Präsenzzeit; Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, Gestaltung und Moderierung einer Sitzung und ein eigenständiger Beitrag als Hausarbeit, z.B. ein Unterrichtskonzept mit Material)	<u>Vertiefungsseminar mit variablem Inhalt:</u> Behandelt werden können fächerübergreifende didaktische Aspekte/Sachverhalte, einzelne Teilbereiche/Gegenstandsfelder des Faches mit Bezug auf den Geographieunterricht, ausgewählte Zeiträume und Aspekte der Geschichte des Geographieunterrichts
<u>Hinweis:</u> Der Umfang der schriftlichen Hausarbeit zu den Seminaren variiert im Rahmen der gegebenen Studienpunkte in Abhängigkeit vom Vorbereitungsaufwand. Er umfasst i. d. R. 15.000 bis 20.000 Zeichen ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.).			
Modulabschlussprüfung (MAP)	Form: schriftliche Hausarbeit je nach Vorbereitungsaufwand und Art im Umfang von ca. 10.000 bis 25.000 Zeichen ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) <u>oder</u> eine vergleichbare Leistung (z.B. Erstellung eines Posters mit erläuterndem Text) SP: 1 = 30 Stunden		
Dauer des Moduls	i. d. R. 2 Semester		
Beginn des Moduls	WS		

Anlage 3: Programm für das Unterrichtspraktikum¹

1. Geltungsbereich

Das Praktikumsprogramm gilt für Studierende der Bachelorstudiengänge, die an der Humboldt-Universität zu Berlin erfasst sind. Es regelt die Unterrichtspraktika in den Modulen Schulpraktische Studien der Fachdidaktiken.

2. Ziel des Unterrichtspraktikums

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit:

- curriculare Vorgaben adressatengerecht zu interpretieren und in eine strukturierte Unterrichtsplanung umzusetzen, diese durchzuführen, zu reflektieren und ggf. zu korrigieren
- Unterricht kriterienorientiert zu beobachten, zu reflektieren und nach seiner Qualität zu beurteilen
- Leistungserwartungen klar zu formulieren, Lernkontrollen zu konzipieren, durchzuführen und zu beurteilen
- Erarbeitetes kriterienorientiert schriftlich darzulegen und mündlich vorzustellen und in einer selbst moderierten Diskussion zu verteidigen

3. Zeitraum

Das Modul ist für das Kernfach vorgesehen, wenn nach dem Bachelorstudium ein lehramtsbezogenes Masterstudium im Umfang von 60 SP im Land Berlin aufgenommen werden soll, und beginnt mit einer semesterbegleitenden Vorbereitungsveranstaltung. Bestandteil des Moduls ist das Unterrichtspraktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit als Blockpraktikum zu absolvieren ist. Das Modul endet mit einer Nachbereitungsveranstaltung und schließt mit einer Modulprüfung ab. Das Unterrichtspraktikum wird im Wintersemester absolviert. Nach Einweisung in die Schule können die Studierenden in Absprache mit ihrer Mentorin/ihrem Mentor semesterbegleitend das entsprechende Fach hospitieren. Die vorbereitende Veranstaltung findet in der Vorlesungszeit des Wintersemesters statt. Die Nachbereitung beginnt begleitend zum Unterrichtspraktikum und kann im Sommersemester fortgesetzt werden.

4. Anmeldung

Die Anmeldung betrifft das Schulpraktikum.

Der Praktikumsplatz wird vom Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zugeteilt.

Die Zuteilung basiert auf dem Antrag der Studentin/des Studenten, der im Mai des vierten Semesters an das Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zu richten ist. Das Antragsformular wird vom Praktikumsbüro elektronisch zur Verfügung gestellt.

Die Studierende/der Studierende hat keinen Anspruch auf einen Praktikumsplatz an einer bestimmten Schule. Die Vergabe erfolgt unter lehrorganisatorischen und kapazitären Gesichtspunkten.

5. Voraussetzung zum Praktikum

Das Berufsfelderschließende Praktikum soll vor dem Unterrichtspraktikum absolviert worden sein. Das Unterrichtspraktikum setzt voraus, dass die Vorbereitungsveranstaltung erfolgreich absolviert wurde. Die Leiterin/der Leiter dieser Veranstaltung bestätigt gegenüber dem Praktikumsbüro die erfolgreiche Teilnahme bis spätestens zum Ende der Vorlesungszeit des laufenden Semesters.

6. Anforderungen an das Praktikum

Im Unterrichtspraktikum sind 30 Hospitationen und 12 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit nachzuweisen. Die Planung und Durchführung von mindestens 6 vollständigen Unterrichtsstunden ist sicherzustellen. Weitere 6 Unterrichtsstunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung als vollständige Unterrichtsstunden und/oder als ausgewählte Unterrichtsabschnitte ausgestaltet werden.

¹ Das Praktikumsprogramm orientiert sich an der „Rahmenvereinbarung zwischen den Berliner Universitäten über die Durchführung Schulpraktischer Studien in lehramtsbezogenen Bachelor- und Master-Studiengängen an den Hochschulen des Landes Berlin und an den Berliner Schulen vom 23. November 2006“ sowie an den daraus folgenden „Regelungen der Humboldt-Universität zur Durchführung schulpraktischer Studien in lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengängen“, die am 26. Juni 2007 vom Akademischen Senat beschlossen wurden.

Eine Benotung der Unterrichtsversuche erfolgt nicht. Ein Unterrichtsversuch schließt sich ein Auswertungs- und Beratungsgespräch an.

7. Betreuung

Die Praktikantin/der Praktikant wird durch einen Lehrenden der Universität und eine Mentorin/einen Mentor der Schule betreut. Die/der betreuende Lehrende der Universität besucht die Praktikantin/den Praktikanten zweimal während des Praktikums, um ihre/seine Unterrichtsstunde zu beobachten. Sie/er nimmt Einsicht in die Vorbereitungsunterlagen und führt ein Auswertungs- und Beratungsgespräch, an dem nach Möglichkeit die Mentorin/der Mentor teilnimmt.

8. Nachweis

Die Mentorin/der Mentor oder die Schulleiterin/der Schulleiter bestätigen das ordnungsgemäße Absolvieren des Praktikums auf einer Bescheinigung, die im Praktikumsbüro des jeweiligen Faches einzureichen ist.

Erste Änderung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Geographie (mit Lehramtsoption)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 28/2006) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II am 14. Juli 2008 die folgende Änderung der Prüfungsordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2007 vom 08. Oktober 2007) erlassen.*

§ 16a In-Kraft-Treten

Die Änderung der Prüfungsordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2007 vom 08. Oktober 2007) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

Anlage:

Übersicht über die Modulabschlussprüfungen im Fach Geographie

Die Anlage „Übersicht über die Modulabschlussprüfungen im Fach Geographie“ wird durch den Wortlaut gemäß Anlage ersetzt.

* Die Änderung der Prüfungsordnung wurde am 09. Oktober 2008 von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Modulabschlussprüfungen im Fach Geographie (Kernfach, Zweitfach)

Kernfach und Zweitfach

Modul	SP	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
D1 Grundlegende Kenntnisse und Reflexionskompetenzen in der Fachdidaktik Geographie	7	Form: schriftliche Hausarbeit je nach Vorbereitungsaufwand und Art im Umfang von ca. 10.000 bis 25.000 Zeichen ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) <u>oder</u> eine vergleichbare Leistung (z.B. Erstellung eines Posters mit erläuterndem Text)